Ein guter Rath ist Geldes werth.
Achte nichts geringe, das nützlich ist.

7. Die kleine Lügnerinn.

Liese ward von ihrer Mutter in den Garten geschickt, um von einem niedrigen Kirschenbaum etliche Kirschen für ihren kranken Bruder zur Erquickung zu holen. In diesem Jahr waren die Kirschen selten, und man hob sie bloß für die Kranken auf. Die Mutter hatte daher es Liesen verboten, nicht davon zu naschen. Als Liese wiederkam, fragte die Mutter darnach, und Liese versicherte, sie hätte keine Kirschen gegessen. Als sie aber den Mund aufthat, da war von den gegessenen Kirschen Mund und Zunge roth gefärbt; und die Mutter strafte sie wegen ihrer Lügen.

Wer die Wahrheit nicht sagt, um die ihn Aeltern, Richter und Obrigkeiten befragen, der lüget.

Lügen werden gemeiniglich entdeckt, und wer gelogen hat, bestraft.

Ein junger Lügner, ein alter Dieb.

Gott läßt es den Lügnern nicht wohl gehen, und hat einen Abscheu an den falschen Leuten. Ps. 5, 7. Sir. 20, 26, 28.

8. Die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0